

[14681.] Im Verlag von **Wilhelm Roth** in Wiesbaden erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

Ornamentale Vorlagen
für
Gewerbeschulen und zum Selbstunterricht

entworfen und gezeichnet von
Wilhelm Bogler.

5. und 6. Heft. à 6 Blatt in Folio.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ = 3 fl. rhein. mit $\frac{1}{4}$,
gegen baar mit $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Mit Ausgabe dieses 5. und 6. Heftes ist nunmehr die Sammlung abgeschlossen, und erlaube ich mir die Bitte auszusprechen, derselben nun nochmals eine freundliche Verwendung zu Theil werden zu lassen. Die ersten 4 Hefte erfreuen sich allerwärts der besten Empfehlung und zweifle ich nicht, daß das 5. u. 6. Heft, von welchen die Originalzeichnungen bei der letzten großen Ausstellung in Paris den ersten 4 mit beigelegt waren und jedenfalls mit zu der dem Zeichner zu Theil gewordenen ehrenvollen Erwähnung beigetragen haben, ebenso freundlich aufgenommen werden und der nun vollständigen Sammlung durch Vorlegen noch mehr Freunde zuzuführen sind.

Harmlose Briefe

[14682.] eines
deutschen
Kleinstädters
an die

Herausgeber des „Salon“.
Erster Band in brillantem Umschlag.
Preis 15 N $\frac{1}{2}$.
Inhalt:

I. Meine Bedingungen und mein Programm. Gustav Rasch in Spanien. Ludwig Eckardt als l'homme qui rit. — II. Norddeutsche Bundessteuern. Die junge Garde des Reichstages. Max Hirsch. Münchner Ausstellung. — III. Der Geist der Zusammengehörigkeit wird gestärkt. Die Schriftsteller in Weimar. Qualis artifex in Coburg. Herzog Ernst als Tellheim. — IV. Schweizer und Wende. Welcher Recht hat weiß ich nicht, doch will es mich schier bedünken. Journalier's handgreifliche Trauung. Zastrow's Unzurechnungsfähigkeit. Es tagt. — V. Die Journallisten an der schönen, blauen Donau. Eine Depesche des Grafen Beust. Klösterliches Stilleben. Barbara Ubryl, die Dominicaner etc. — VI. Meine Rede zur Humboldtfeier. Richard Wagner's Zukunftsbildung. Dem Verdienste seine Krone. — VII. Ada Christen's Lieder und andere Unglücksfälle. — VIII. Ein Preisroman. — IX. Das Nibelungenlied des neunzehnten Jahrhunderts von Johannes Mindwih. — X. Bekannt! Vor den Geschworenen wegen Mißbrauch des Namens Mindwih. — XI. Sinnige Titel. Karl Vogt besucht Karl Vogt. — XII. Jubilate! Der neue Syllabus.

Diese Briefe, welche während ihres Erscheinens im „Salon“ das größte Aufsehen erregten, und über die sich die hervorragendsten Organe der täglichen Presse auf das günstigste aussprachen, geißeln mit heißendem Spott und schneidender Ironie die Uebelstände der Zeit in politischer wie socialer Beziehung.

Die „Mainzer Zeitung“ sagt darüber: Aufsehen erregend durch Form und Inhalt sind in denselben drei Hefen die „Briefe eines deutschen Kleinstädters an den Herausgeber des Salon“. Das Sprühfeuer des Witzes und Humors, die Nadelstiche der Ironie, die Geißel der Satyre vereinigen sich in diesen Mittheilungen über Personen und Zustände.

Die „Neue Badische Landeszeitung“ äußert sich folgendermaßen: Wahrhaft köstlich ist der Humor, den ein „deutscher Kleinstädter“ in seinen Briefen an die Herausgeber allmonatlich über die neuesten Begebenheiten in unserem Vaterlande entfaltete.

In der „Neuen freien Presse“ lesen wir: Von faustischem Witz und wahrhaft mörderischer Satyre sind die Briefe eines „deutschen Kleinstädters“.

A. G. Payne in Leipzig.

[14683.] In der **J. Lindauer'schen** Buchh. in München erschien soeben und bitte bei Bedarf à cond. zu verlangen:

Englmann, L., Prof., Grammatik der deutschen Sprache für Schulen. Cart. 10 N $\frac{1}{2}$, 36 kr. mit $\frac{1}{4}$ u. 13/12 Expl.

— Hauptregeln der deutschen Orthographie und alphabetisches Wörterverzeichnis für richtige Schreibung und Beugung. Zum Gebrauche an lateinischen Schulen, Gewerbeschulen, Präparandenschulen u. ähnlichen Anstalten. gr. 8. 1870. 5 N $\frac{1}{2}$, 16 kr. mit $\frac{1}{4}$ u. 13/12 Expl.

— lateinischer Vorbereitungs-Unterricht. Dritte verbesserte u. vermehrte Auflage. gr. 8. 1870. 5 N $\frac{1}{2}$, 16 kr. mit $\frac{1}{4}$ u. 13/12 Expl.

[14684.] In unserem Verlage erschien:

Dr. G. Dittmar,
Einfacher Wegweiser durch die Heilige Schrift

für den Schul- und Hausgebrauch. Eine Angabe des Wesentlichsten, was von den sämtlichen Schriften Alten und Neuen Bundes zu wissen nothwendig ist. 4. Aufl., besorgt von **G. Dittmar.** 8. Brosch. 18 N $\frac{1}{2}$.

Früher Verlag der v. Seidel'schen Buchhdlg. in Sulzbach, ist das Buch jetzt in 4. Auflage bei uns erschienen, was wir bei Ihren Verschreibungen, um Aufenthalt zu vermeiden, gef. zu beachten bitten.

Heidelberg, April 1870.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[14685.] Im Commissionsverlag von **Oskar Reiner** in Leipzig ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen gesandt:

Modelle.

Lustspiel in fünf Aufzügen.

Frei nach A. von Winterfeld's gleichnamigem Roman.

6 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. Brosch. Preis 20 N $\frac{1}{2}$.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.
In dem enggeschlossenen Rahmen eines fünfactigen Lustspiels finden wir in obigem Stücke den so reichhaltigen, urwüchsig heiteren Inhalt des beliebten A. von Winterfeld'schen Romanes gleichen Namens mit so entschiedenem

Glücke dramatisch behandelt, daß die Correctheit des ganzen scenischen Aufbaues und in der Anonymität des Verfassers dennoch eine auf diesem Felde wohlbewanderte, bühnenkenntnißreiche Feder erkennen läßt und das Lustspiel selbst bald ein beliebtes Repertoirestück der deutschen Bühnen werden dürfte.

Vermischte Gedichte

von

Joh. Müller.

20 $\frac{1}{2}$ Bogen Classikerformat. Elegant broschirt.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ fl.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Militaria!

[14686.]

Gef. Beachtung empfohlen.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß in Kürze nachstehende drei Artikel bei uns erscheinen, von deren großer Absatzfähigkeit Sie wohl überzeugt sein werden:

Pro Arkolay.

= Eleg. geb. 15 S $\frac{1}{2}$. =

Dieser einfache Titel steht an der Spitze eines Buches, welches unbedingt das größte Aufsehen machen muß. Der Herr Verfasser, einer der bekanntesten und tüchtigsten preussischen Offiziere, stellt sich auf die Seite des großen Rückschrittmannes der Artillerie und vertheidigt nicht nur Arkolay, sondern er geht noch viel weiter und fordert die gesammte deutsche Artillerie unter dem Motto: „Heraus mit euren Flederwischen“, in die Schranken.

Wir glauben, daß jeder Sortimentler von der Absatzfähigkeit dieses Werkes überzeugt sein wird, und theilen daher nur noch unsere Bezugsbedingungen mit, bemerken jedoch gleich, daß wir ausnahmslos nur dahin à cond. liefern werden, wo gleichzeitig fest oder baar bestellt wird.

Vorausbestellungen gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12, 22/20, 60/50 Expl., in Rechnung durchweg mit 25% u. 13/12 Expl.

Ferner erscheint:

Das französische Heerwesen.

Eine ausführliche Schilderung nach amtlichen französischen Quellen.

Von

Hermann Pfister,
Hauptmann.

5. Abtheilung.

15 S $\frac{1}{2}$.

Diese schon längst erwartete 5. Abtheilung (3. Ergänzungsheft) des Hauptwerkes, welches ebensowohl ein selbständiges Ganzes bildet, wird demnächst die Presse verlassen. Pfister's Heerwesen hat einen so durchschlagenden Erfolg gehabt, daß wir wohl jede weitere Empfehlung sparen können. Der Hauptinhalt dieses Heftes wird sein: Festungs-